



Vörzenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis (pro Monat) für Mitglieder ein Stck. Posten, weitere Stücke zum eig. Bedarf. Leipzig od. Postüberweisung 2.50. Nichtmitglieder 6.— x - Bd.-Bezieher haben die Portoosten u. Versandgebühren zu entrichten. Einzel-Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.45. — Um lang a. S. 360 viergep. Petitzell. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, ¼ S. 50.—, ½ S. 25.—, ¾ S. 13.25. Nichtmitgl. Preis: Die Zeile 0.30, ¼ S. 100.—, ½ S. 52.—, ¾ S. 26.50. Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Vörzenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 99.

Leipzig, Mittwoch den 29. April 1925.

92. Jahrgang.

(Z)



In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Wölfische Hausidylle

Briefe von Ernestine Voß an Heinrich Christian und Sara Voie (1794-1820), Herausgegeben von Ludwig Bäte.

„Ernestine Voß.“ Ihr Name und Andenken gehört recht eigentlich in die deutsche Literaturgeschichte, nicht etwa bloß, weil sie mit weiblicher Einfalt und Anmut uns später aus dem Leben ihres Gatten zu erzählen wußte, sondern darum vor allem, weil sie als liebende Jungfrau wie als sorgende Hausfrau die unentbehrliche Muse des Dichters gewesen; — in allen Stücken eine treue Gehilfin, die man aus Voß' Lebensbild gar nicht wegdenken kann ohne es zu zerstören. Ihre Natur legt sich in zahllosen Briefen, in ihrem stillen Tun und Dulden offen. — Aus dem Inhalt des Werkes: Welt um Klosterstock (Gutin), Im Schatten der Titanen (Jena), Neben den Gärten der Romantik (Heidelberg). — Das Werk umfaßt 224 Seiten und 8 Blatt Illustrationen auf Kunstdruckpapier. Gedruckt wurde der Text auf bestem holzfreiem Werkdruck. Gebunden wurde das Werk nach einem Künstlerentwurf in Ganzleinen; sein Preis beträgt etwa Mark 6.—

Carl Schünemann / Verlag / Bremen

(K)